

Mit über 7.000 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die mehr als 30.000 Studierenden profitieren.

In der Fakultät für Informatik der Technischen Universität Dortmund ist ab sofort eine

Professur W2 für Informatik

befristet für die Dauer von 5 Jahren zu besetzen.

Die Professur dient der Stärkung der Schwerpunkte des SFB 876 „Verfügbarkeit von Information durch Analyse unter Ressourcenbeschränkung“. Bewerberinnen und Bewerber sollen in der Forschung schwerpunktmäßig in mindestens einem der folgenden Gebiete der Informatik ausgewiesen sein:

- Cyber-Physical Systems,
- Big Data (Analytik, Algorithmik),
- Privacy, Security.

Dabei soll ein besonderer Bezug zur Datenverarbeitung und -analyse unter Ressourcenbeschränkungen vorhanden sein, der sich beispielsweise bei der Vernetzung eingebetteter Systeme, bei der Analyse von Datenströmen oder beim verteilten Rechnen zeigt. Die Mitwirkung am SFB 876 wird ebenso erwartet wie eine weit überdurchschnittliche Eignung zur selbständigen wissenschaftlichen Tätigkeit auf höchstem internationalen Niveau.

Vorausgesetzt wird ferner eine angemessene Beteiligung an der grundständigen Lehre in den Studiengängen der Fakultät für Informatik sowie an der Selbstverwaltung der Technischen Universität Dortmund.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 HG des Landes NRW. Erwartet werden hervorragende wissenschaftliche Leistungen, die bei Berufung in ein erstes Professorenamt durch erfolgreiche Tätigkeit als Juniorprofessorin/als Juniorprofessor oder im Rahmen einer Habilitation oder durch eine Tätigkeit als wissenschaftliche

Mitarbeiterin/als wissenschaftlicher Mitarbeiter an einer Hochschule oder einer außeruniversitären Forschungseinrichtung oder im Rahmen einer wissenschaftlichen Tätigkeit in Wirtschaft, Verwaltung oder in einem anderen gesellschaftlichen Bereich im In- und Ausland erbracht worden sein können.

Die Technische Universität Dortmund hat sich das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und ermutigt nachdrücklich Wissenschaftlerinnen, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Die Technische Universität Dortmund unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördert die Gleichstellung von Mann und Frau in der Wissenschaft. Die Technische Universität Dortmund ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und trägt das Siegel „audit familiengerechte Hochschule“.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Anzeige an den

Dekan der Fakultät für Informatik,
Prof. Dr.-Ing. Gernot A. Fink,
Technische Universität Dortmund
D-44221 Dortmund,
Telefon: 0231/755-2121,
Fax: 0231/755-2130,
E-Mail: dekan.cs@tu-dortmund.de,
www.cs.tu-dortmund.de